

DJK TuS Hürth 1964 e.V.

Vereinschronik von 1964 bis heute:

Aus einer Gruppe wurde eine große Gemeinschaft.

Als der spätere geistliche Beirat des Vereins und damalige Hürther Kaplan Heribert Rupprecht zur Gründungsversammlung am 25. November 1964 einlud, bedurfte es in seinem Einladungsschreiben noch der Versicherung, „dass es zur Wahl eines Vorstandes auf jeden Fall kommt, da einige Damen zur Mitarbeit bereit sind.“

Heute kann man bei Einladungen auf solche Versicherungen verzichten, denn aus dieser kleinen Gruppe ist längst ein großer Verein geworden.

Die Turn- und Sportgemeinschaft Hürth hat sich in der Stadt und in der Hürther Vereinslandschaft zu einer festen Größe entwickelt.

Die Geschichte begann mit besagter Gründungsversammlung, auf der Frau Anni Frasch zur ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Zu den Frauen der ersten Stunde, die damals im Vorstand vertreten waren zählten zudem Katharina Roggendorf, Käthe Braschoß, Käthe Eigemann, Änni Diefenbach, Wilma Löcher, Elfriede Rennenberg, Gertrud Grober und nicht zuletzt Therese Gerhard, die später 10 Jahre erste Vorsitzende war.

Während die Mitgliederzahl ständig wuchs änderte sich im Vorstand nicht viel. 1969 trat Therese Gerhard die Nachfolge von Anni Frasch an, Sieglinde Reichel, heute noch treues Mitglied, wurde 2. Vorsitzende bis Mai 1975.

Herta Niedziella wurde als Kinder- und Jugendwart für den Verein aktiv.

40 Jahre für die Turn- und Sportgemeinschaft unterwegs war Marie-Luise Brettschneider, die mit Schwung die Frauen fit hielt.

Bis zum 10-jährigen Jubiläum im Herbst 1974 war die Gründung einer Handballabteilung, die sich nach zwei Jahren selbständig machte.

Die Mitgliederzahl stieg auf die Rekordzahl von 761.

Charlotte Rainsch, von 1978 – 1985 1. Vorsitzende, zählte als Leiterin einer Mutter-Kind-Turnstunde ebenfalls zu den Frauen der ersten Stunde und gerade die Ehrenmitgliedschaft einer Therese Gerhard und Charlotte Rainsch sind Ausdruck langjähriger Treue zum Verein.

In den Folgejahren stießen weitere Frauen zum Vereinsleben:

1977 wurde die heutige 2. Vorsitzende, Elisabeth Bäckmann, zur Kassenprüferin gewählt, ein Jahr später übernahm Mathilde Blum das Amt der Frauenwart.

1981 begann die Amtszeit von Maria Seidel als zweite Kassiererin,

1983 wurde Heda Eyssen zur ersten Kassiererin gewählt.

1984 waren die TuS-Frauen schon längst keine reine Frauengemeinschaft mehr.

So gab es zum Beispiel schon seit drei Jahren eine Turngruppe für Männer, die leider immer noch in der Unterzahl sind.

Mittlerweile beherbergte die Turngemeinschaft sieben Turngruppen für Frauen und Kinder, zwei Volleyballgruppen, die ab September von Guide Haas betreut wurden. Er wurde zum Sportwart gewählt und führte die Volleyball Damenmannschaft 1987 in den Aufstieg der Bezirksklasse.

Im März 1985 wurde Edelgard Baer 1. Vorsitzende. Maria Wenisch und Edith Schulzki traten in den Vorstand ein. Zusammen mit Elisabeth Bäckmann, Hedi Eyssen, Maria Seidel, Pastor Kreuer, Guido Haas, Mathilde Blum, Claudia Winter und Herta Niedziella stellen sie den Vorstand.

Seit 1988 gehören dem Verein drei neue Tanzgruppen an, die sich unter dem Namen „Hermöllerer Jonge un Mädchen“ in Hürth viele Freunde geschaffen haben und sich nicht nur im Karneval steigender Beliebtheit erfreuen.

Betreut wurden die Gruppen von Anfang bis heute von Inge Franzgrote (früher Maahs).

Ab dem 01.01.1990 haben wir mit den Kursangeboten begonnen.

Die Mitgliederzahl stieg auf 811, davon waren die Hälfte Kinder und Jugendliche.

Bei der Neuwahl des Vorstandes im März 1993 wurde Hedi Eyssen von Marlene Sommer als 1. Kassiererin abgelöst.

1995 beteiligten wir uns zum ersten Mal am Alt-Hürther Weihnachtsmarkt mit einem Kaffee- und Kuchenstand vor dem Hause Baer.

Ab 1996 auch an den Sommerjarmärkten.

Zurück zur Neuwahl 1995 – es gab einige Neu- und Umbesetzungen:

Edith Schulzki wurde Geschäftsführerin

Roswitha Moll übernahm das Amt der Pressewarts

Hildegard Randermann unser neuer Sportwart

Mathilde Blum wurde von Hannelore Broich als Frauenwart abgelöst.

Hanne hat diesen Posten bis heute inne.

Wichtig ist es zu erwähnen, dass die Kinder- und Jugendgruppen regen Anteil an Veranstaltungen des DJK-Sportverbandes und des Stadtverbandes Hürth nehmen.

Herta Niedziella organisiert jährlich Ausflugsfahrten mit den Kindern, Wochenendfreizeiten zur Steinbachtalsperre u.v.m.

Ihr zur Seite stehen Andrea Niedziella-Dürkopp, Eva-Maria Schmeiser, Jutta Prinz und das gesamte Jugendleiterteam.

1999 wurde Hildegard Randermann zur Geschäftsführerin gewählt und Edith Schulzki übernahm wieder das Amt der Pressewart, für die Abteilung Tanzen kam Claudia Geritan dazu. Sportwart wurde Aurel Lingg.

Unser Verein wuchs und die Mitgliederzahl stieg bis 01.01.2000 auf die stolze Zahl von 1054, davon 510 bis zu 18 Jahren.

19 Übungsleiterinnen und Übungsleiter betreuen in 57 wöchentlichen Übungsstunden bis ca. 900 Vereinsmitglieder.

Dazu kamen 10 Kurse

Wirbelsäulengymnastik, Mit Schwung ins Alter, Fitnessmix, Aerobic und BOP

2001 wurde unsere Vereinssatzung geändert.

Pfarrvikar Achim Knopp wurde als Geistlicher Beirat zum Nachfolger von Pfarrer Kreuer bestellt.

Seit einigen Jahren nehmen unsere Kinder an der Aktion „Saubere Stadt Hürth“ teil und übernahmen die Sauber-Patenschaft für das Burgparkgelände in Hürth-Hermülheim

Im März **2003** wurde Brigitte Adolf Geschäftsführerin und die Vorbereitungen für die 40-Jahrfeier der DJK TuS Hürth liefen auf vollen Touren.

Dann war es so weit:

Das Jahr 2004 begann mit einem Vorstandsseminar in Winterberg-Langewiese.

Inhalte: Planung der Familiade

Planung der 40-Jahr-Feier

Erfolg: beide Feste wurden mit Erfolg, Zufriedenheit und großer Anzahl von Vereinsmitgliedern, deren Angehörigen, Freunden und Bekannten durchgeführt.

Zum 3. Mal beteiligten wir uns mit einem Reibekuchenstand am Pfarrfest St. Katharina in Alt-Hürth.

Die Tanzgruppe fuhr zum ersten Mal über die Grenzen des Rhein-Erft-Kreises und Kölns hinaus nach Wuppertal zu Auftritten wobei sie großen Anklang fanden.

In **2005** –Umbruch des Vorstandes –

Edelgard Baer gab nach 20 Jahren den Vorsitz ab. Der Verein dankte ihr für die jahrelange Arbeit und zeichnete sie bei der Weihnachtsfeier zur Ehrenvorsitzenden aus.

Die Mitgliederversammlung gab Brigitte Adolf ihr Vertrauen und wählte sie zur 1. Vorsitzenden.

In diesem Jahr fand ein großes Ereignis statt, der Weltjugendtag in Köln. Wir beteiligten uns auch mit einem Verpflegungsstand an einem Pilgerweg in Hürth-Gleuel.

Zum 20ten Mal nahem wir an der Sportlerwallfahrt nach Altenberg teil. Ca. 100 Mitglieder wanderten mit, Begleitet wurden wir auf dem Weg zum Altenberger Dom vom Weltjugendtag-Kreuz.

Darüber kam die Vorstandsarbeit für den Verein nicht zu kurz. Die Zahl der Mitglieder stieg auf 1229. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass wir der größte Sportverein in der Stadt Hürth sind.

Neue Kurse wurden eingerichtet: Pilates, Präventionskurse mit dem Profil „Haltungs- und Bewegungssystem“ und Nordic Walking,

Umstrukturierung der Tanzgruppe.

Die mittlerweile erwachsenen Tänzerinnen und Tänzer machten sich unter dem Namen „Dancing- Feets „

selbständig. Sie werden von Anita Klinz und Manuel Kernbach betreut, trainiert und geleitet.

Im März 2007 übernahm Claudia Geritan die Geschäftsführung und Gottfried Geritan übernahm als Fachwart die Abteilung Tanz.

Seit der Gründung hat sich die Turn- und Sportgemeinschaft ständig entwickelt und etabliert, die Aktivitäten im Bereich des Sportabzeichens, der Sommerfeste, der Weihnachtsfeiern und Karnevalsveranstaltungen.

Im Jahr 2008 wird traditionell die Vier-Tages-Fahrt zum 20. Mal durchgeführt, die auch dieses Mal von Liesel Bäckmann mit Hilfe von Hannelore Broich organisiert wird.